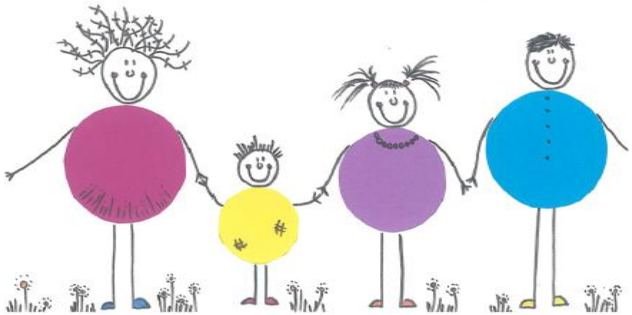


Auszüge aus den Broschüren „Hausaufgaben – Informationen für Eltern“ und „Hausaufgaben – Umsetzungshilfe“ mit freundlicher Genehmigung der Dienststelle Volksschulbildung Kanton Luzern, 6002 Luzern.

Ausgabe vom 10.08.2018

Primarschulgemeinde Regio Märwil
Schulweg 5
9562 Märwil

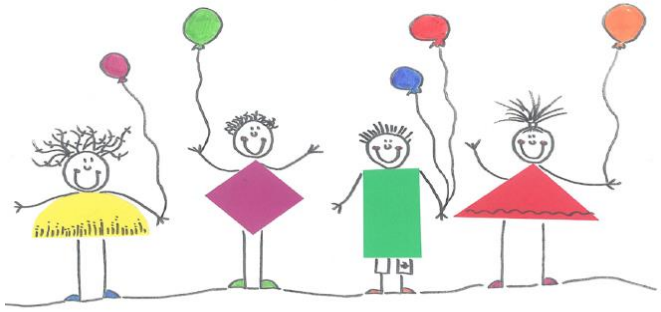
Telefon Schulleitung: 071 655 19 56

www.regiomaerwil.ch

regiomärwil
primarschulgemeinde

Hausaufgaben

Informationen für Eltern



Ziele und Qualität von Hausaufgaben

1. Hausaufgaben sind ein Thema der Schule. Deshalb verfügen wir über eine bewusste und regelmässig überdachte Hausaufgabenkultur.
2. Hausaufgaben sind ein Fenster der Schule. Deshalb wird den Eltern die Hausaufgabenkultur gezeigt und erklärt.
3. Die Schülerinnen und Schüler lösen regelmässig und eher kurze Hausaufgaben.
4. Hausaufgaben sind denkanregend; sie verarbeiten den erlebten Unterricht und bereiten den weiteren Unterricht vor.
5. Die Lernenden erhalten sorgfältig zusammengestellte Hausaufgaben.
6. Mit den Lernenden wird im Unterricht über die Hausaufgaben gesprochen. Die Lehrpersonen wissen, über welche arbeitstechnischen, intellektuellen und motivationsmässigen Voraussetzungen ihre Schülerinnen und Schüler verfügen.
7. Die Eltern haben eine unterstützende Rolle im Hintergrund; sie sollen beim Lösen der Hausaufgaben nicht aktiv mitarbeiten müssen.

Hausaufgaben schaffen Transparenz

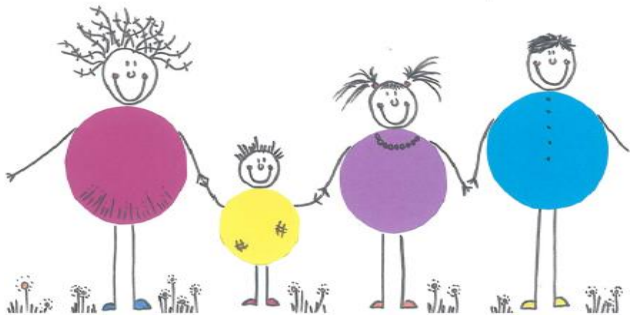
Hausaufgaben sind einerseits ein Fenster zur Schule und geben den Eltern Einblick, was dort läuft. Auf der andern Seite können die Kinder mit den Hausaufgaben zu Hause zeigen, was sie gelernt haben. Arbeiten Schule und Eltern gut zusammen, unterstützen Hausaufgaben die Schülerinnen und Schüler beim Lernerfolg.

Die Sicht der Kinder

Die Kinder lernen in der Schule sehr früh, sich selber einzuschätzen und selbständig zu arbeiten. Das drückt sich auch bei den Hausaufgaben aus. Je nach Alter sollen und können die Kinder und Jugendlichen

- den Arbeitsplatz bestimmen und allenfalls einrichten.
- den Arbeitsrhythmus selber bestimmen und Pausen einlegen.
- grosse Hausaufgaben auf verschiedene Tage einteilen.
- Aufgaben nach Prioritäten ordnen und längerfristig gezielt die Zeit einteilen.

Freuen Sie sich als Eltern über die Entwicklung Ihres Kindes. Zeigen Sie ihm Anerkennung und Wertschätzung.



So unterstützen Eltern bei den Hausaufgaben

Hausaufgaben sind nicht Elternaufgaben. Die Hausaufgaben müssen von den Kindern und Jugendlichen selbständig erledigt werden können. Die Eltern unterstützen, indem sie

- Interesse zeigen an den Arbeiten des Kindes für die Schule – das motiviert;
- dem Kind helfen, wenn es dies verlangt; Hilfe zur Selbsthilfe.

Je nach Persönlichkeit und Alter benötigen die Schülerinnen und Schüler einen klar definierten Rahmen, damit sie die Hausaufgaben gut erledigen können. Das kann z. B. heissen: Zuerst die Hausaufgabe, dann die Freizeit. Auch ein heller, ruhiger Arbeitsplatz ist wichtig.

Wenn das Kind bei den Hausaufgaben wiederholt Schwierigkeiten hat - vielleicht ist es über- oder unterfordert - teilen die Eltern dies der Klassenlehrperson mit. Gemeinsam wird dann eine Lösung gesucht, welche auch beinhalten kann, dass die Hausaufgaben im Umfang und der Häufigkeit angepasst werden.

Generell gilt für die Hausaufgaben ein Zeitlimit von täglich 10 Minuten pro Schuljahr (1. Klasse 10 min / 2. Klasse 20 min / 3. Klasse 30 min / …).

Am Dienstag- und Donnerstagnachmittag bieten wir im Schulhaus Märwil eine kostenpflichtige Aufgabenhilfe an. Melden Sie sich bei Bedarf bei der Klassenlehrperson.